

Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.

+++++

PRESSEMITTEILUNG

+++++

München, 03. April 2012

+++++

Spirit of India Konzert: weltrenommiertes indisches Flötenvirtuose Pandit Hariprasad Chaurasia tritt im Gasteig auf

**Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. lädt zum Spirit of India
Konzert im Rahmen der Indientage in Deutschland ein**

München. Am Freitag, den 8. Juni, um 20:00 Uhr lädt die Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. (GDIZ) alle Musik-Liebhaber zu dem Spirit of India Konzert im Carl-Orff-Saal des Münchner Gasteigs ein. Der indische Flötenmaestro Pandit Hariprasad Chaurasia wird von dem Flötist Jean Christophe Bonnafous, dem Tabla-Spieler Ustad Rashid Mustafa und dem Tanpura-Spieler A. Balaram begleitet.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der neuen Botschafterin der Republik Indien, Frau Sujatha Singh. Neben Botschafterin Frau Singh werden der Münchner Bürgermeister Hep Monatzeder und Herr Landtagsabgeordneter Martin Neumeyer, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, beide Beiräte der GDIZ, jeweils die Landeshauptstadt München und die bayerische Staatsregierung vertreten.

Der bekannteste lebende Meister der Bansuri (nordindische Bambusquerflöte) und künstlerische Direktor des Weltmusik-Instituts des Rotterdamer Konservatoriums nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in die musikalische und spirituelle Welt Indiens. Pandit Chaurasia versteht es wie kein anderer, der Bansuri – wahrscheinlich dem geheimnisvollsten Instrument der Welt – bezaubernde Töne zu entlocken. Seine mitreißenden Rhythmen sind voller Leidenschaft und Sehnsucht, seine zu Herzen gehende Melodien und Kompositionen haben spirituellen Tiefgang und verbinden auf natürliche Weise indische und europäische Einflüsse.

Pandit Chaurasia, der für zahlreiche Bollywood- und internationale Filme komponiert hat, bekam im Jahr 2000 „Padma Vibhushan“, den zweithöchsten Staatsorden, durch den indischen Staatspräsidenten verliehen. Sein Album „Making Music“, auf dem er zusammen mit John McLaughlin, Jan Garbarek und Zakir Hussain spielte, wird von Kritikern als „eines der inspirierendsten, jemals aufgenommenen Alben mit Ost-West-Fusion“ bezeichnet.

Siddharth Mudgal, der Vorsitzende der GDIZ, wies am Freitag in München darauf hin, dass das Konzert im Rahmen der Indientage in Deutschland unter dem Motto „Days of India in Germany 2012-2013: Connecting Cultures“, in Zusammenarbeit mit

der indischen Staatsregierung stattfindet. Die Landeshauptstadt München beteiligt sich an den Feierlichkeiten mit einem großzügigen Zuschuss des Kulturreferats.

Er führte weiter aus: „Das Spirit of India Konzert mit Pandit Hariprasad Chaurasia ist der kulturelle Höhepunkt unserer Aktivitäten zum Indienjahr 2012/2013 und zeigt die weltoffene Geste Indiens. Pandit Chaurasia ist ein Synonym für klassische indische Musik und wir freuen uns sehr, dass er im Rahmen seiner Welttournee wieder in München auftritt. Das Konzert wird ein schönes Geschenk für unsere Weltstadt München.“

+++++

V.i.S.d.P/Pressekontakt

Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.

Frau Carmen Holzer, Pressesprecherin
Else-Rosenfeld-Str. 27
81673 München
www.gdiz.de
E-Mail: info@gdiz.de
Telefon: +49 89 890913877

+++++

Die Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. (GDIZ) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in München, der sich für die Vertiefung der deutsch-indischen Beziehungen auf den Gebieten Wirtschaft, Politik und Bildung einsetzt.

+++++